

„Kirche in Dornbirn“

Warum?
Was?
Wie?

Informationsabend

Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012

I. Warum?

Die Herausforderungen für die Kirche in den Städten annehmen und die Chancen nützen

1. Vieles ist in Veränderung: Lebensgefühl der Menschen, Gesellschaft, verfügbare Ressourcen
2. Diesen Veränderungen dürfen wir uns vertrauensvoll stellen ...
3. ... und eine „angemessene Erneuerung“ wagen, die das Gute im Bestehenden bewahrt und der Veränderung Rechnung trägt.

Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012

I. Was?

Die nächste Wegetappe für die Kirche in Dornbirn planen

In zwei Schritten

1. Was sind heute und auf Zukunft hin der Auftrag und Potenzial der Kirche in Dornbirn ?
2. Welche Struktur ist die beste, um diesen Auftrag mit den verfügbaren Ressourcen bestmöglich zu erfüllen?

Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012

Ad 1. Spuren zur Reflexion des Auftrags

- i. Wir wollen als Kirche bei den Menschen sein und gut für sie da sein: Wie geht das?*
- ii. Wir wollen uns – wie der biblische Samariter – „rufen“ lassen von dem, was uns berührt: Was rührt uns an in unserer Stadt und wozu berufen uns die Situationen?*
- iii. Wir wollen die Botschaft Jesu ins Gespräch bringen und „den Glauben vorschlagen“: An welchen Orten, in welcher Form?*
- iv. Wir wollen den „neuen Weg“ leben: Wie und wo lernen wir, in der Nachfolge Jesu zu leben? Und wie können andere Menschen das von uns und mit uns zusammen lernen?*
- v. Wir laden die Menschen ein, sich zum Gebet und zur Feier des Glaubens zu versammeln: Wo, wann und in welchen Formen?*

Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012

Ad 2. Klärungen bezüglich der Struktur

- i. Wer tut künftig was?
 - _ Priester (Kooperationsform!), PastoralassistentInnen, Sekretariate, andere Hauptamtliche, ehrenamtlich Engagierte
 - _ Kriterien: die Aufgaben müssen den Menschen, ihren Anliegen und Charismen entsprechen; und es muss funktionieren
- ii. Welche Organisationsform/Grundmodell eignet sich am besten?
 - _ „Pfarrverbände“, „Seelsorge-Raum“ oder „Stadt-Pfarre“
 - _ Grundfrage: Auf welcher Ebene braucht es jetzt die größte Gestaltungskraft?
- iii. Welche Infrastruktur braucht die Kirche in Dornbirn?

Infoabend Kirche in Dornbirn, Mai 2012

III. Wie?

Die hilfreichen Haltungen pflegen

1. Vertrauen und Furchtlosigkeit
2. Kultur des Sich-unterbrechen-lassen, des neu Hören und Sehen
3. Haltung des Entdeckens und Empfangens
4. Mut zum Experiment und zu Fehlern

Infoabend Kirche in Dornbirn, Mai 2012

IV. Projektgruppe

Leitung

Dekan Erich Baldauf (beauftragt von der Personalkommission)

Mitglieder

- Die Pfarrer von Dornbirn.
- Pro Pfarre ein/e weitere/r Vertreter/in.
- Vertreter/innen des kirchlichen Lebens:
Caritasdirektor, Jugendseelsorger, Krankenhausseelsorger, Franziskaner, Religionslehrerin.
- PAL Walter Schmolly als Vertreter der Diözese.
- Kooptierte:
Nora Bösch – Kernteam, Martina Lanser – Pastoralassistentin, Katharina Hischer – Kommunikation.

Aufgaben

Die Projektgruppe trägt, organisiert und verantwortet den Prozess in der Stadt und dessen Ergebnis in Form eines schriftlichen Konzeptes.

Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012

V. Prozessverlauf 1

	Start und erste Gespräche
Nov 2011	<ul style="list-style-type: none">- Bildung der Projektgruppe, regelmäßige Treffen- Berichte im Pfarrblatt- Diözesaner Gesamtstart im Schoren
März 2012	<ul style="list-style-type: none">- PGR-Wahl- Vertiefende Gespräche (Priester, PastoralassistentInnen, ReligionslehrerInnen)
Mai 2012	<ul style="list-style-type: none">- Öffentliche Informationsabende- Neue Pfarrgemeinderäte → Talente der Pfarren und kirchlichen Gruppen
Juli 2012	<ul style="list-style-type: none">- Vorbereitung der Zukunftskonferenz

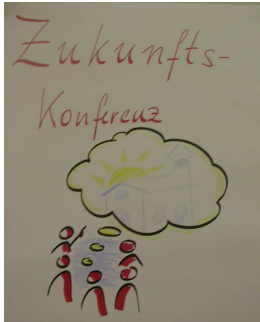
Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012

V. Prozessverlauf 2

5. – 7. Okt 2012

Zukunftskonferenz in Batschuns

- Ca. 80 Personen.
- Aus Pfarren und kirchlichen Gruppen sowie Interessierte aus dem öffentlichen Leben.
- Entwerfen ein gemeinsames Bild einer guten Zukunft der Kirche in Dornbirn.
- Benennen Veränderungsfelder und formulieren erste Aktionspläne



Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012

V. Prozessverlauf 3

Okt 2012 **Weiterarbeit der Projektgruppe**

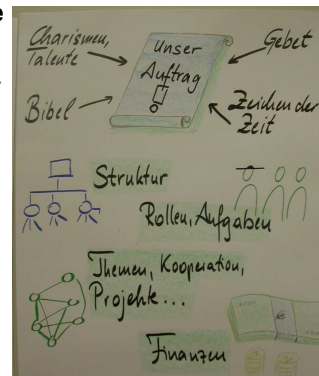
- Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage für die Diözesanleitung.
- Unter Einbeziehung von Betroffenen.

Jän 2013 **Übergabe Diözesanleitung**

- Erste Personal- und Strukturentscheidungen

Mai 2013 **Abschluss des Projekts**

Sep 2013 **Beginn der Umsetzung**



Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012

VI. Modell Stadtpfarre

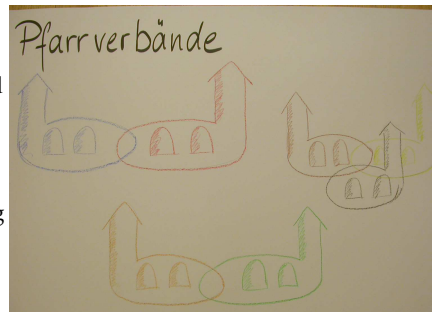
- Neue „Stadt-Pfarre“ und viele Gemeinden.
- Ein Pfarrgemeinderat und ein PKR für ganz Dornbirn.
- Pastoralteams mit Finanzverantwortlicher/m in den Gemeinden
→ Lebendige Kirche vor Ort.
- Leitung durch ein Priesterteam mit einem „Moderator“.
- Pastoralbeauftragte/r
 - Personalführung, Verwaltung
 - Ehrenamtliche, Organisation
 - Kommunikation, Entwicklung
- Hauptamtliche im Seelsorgeteam der Stadt.



Infoabend Kirche in Dornbirn, Mai 2012

VI. Modell Pfarrverband

- Pfarren bleiben bestehen und bilden zu zweit oder zu dritt einen Pfarrverband.
- Jede Pfarre hat PGR, PKR, Pastoralteam.
- Ein Priester leitet alle Pfarren im Pfarrverband.
- Hauptamtliche sind dem Pfarrverband zugeteilt.
- Wichtig: Ansprechperson vor Ort.
- Koordination im Pfarrverband durch die Pastoralteams. Nur soviel wie nötig (z. B. Gottesdienstzeiten).
- Kooperation soviel wie gewünscht.



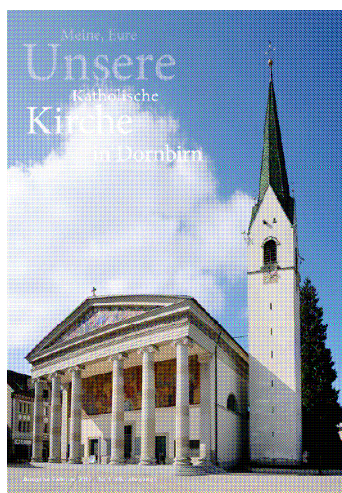
Infoabend Kirche in Dornbirn, Mai 2012

VI. Modell Seelsorgeraum

- Pfarren bleiben bestehen und bilden einen Seelsorgeraum.
- Jede Pfarre hat PGR, PKR, Pastoralteam.
- Leitung durch ein Priesterteam mit einem „Moderator“.
- Pastoralbeauftragte/r
- Hauptamtliche im Seelsorgeteam der Stadt.
- Seelsorgeraum-Rat
 - Hauptamtliche
 - PGRs und Pastoralteams
 - Kirchliche Einrichtungen ...→ Vernetzung, gemeinsame Strategie (bindend!)



Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Haben Sie noch
Verständnisfragen?**

Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012

Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Dornbirn

Impulsfragen für Tischgespräche

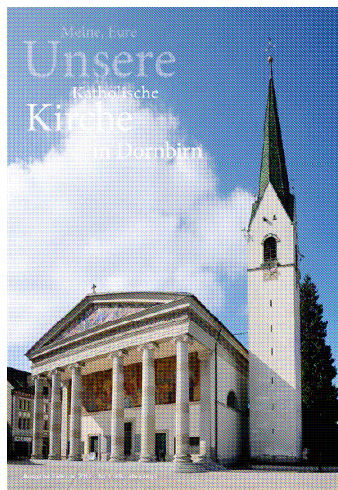
1. Was ist mir/uns in der zukünftigen Kirche in Dornbirn wichtig?
2. Für wen oder was soll sich die Kirche in Dornbirn stark machen?

→ Ergebnisse bitte auf die Tischkärtchen schreiben.

Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012

Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Dornbirn



Infoabende Kirche in Dornbirn, Mai 2012